

**Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion zur Versorgung von Menschen unter 60 Jahren in stationären Einrichtungen Bielefelds (Drucks.-Nr. 5988/2014-2020)
zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 23.01.2018**

Thema: Pflegebedürftige unter 60 Jahren in stationären Einrichtungen

Wie viele pflegebedürftige Menschen unter 60 Jahren werden in Bielefeld in stationären Einrichtungen versorgt? (Bitte in folgenden Altersstufen angeben: 18-30 Jahre; 30-45 Jahre; 45-60 Jahre)

Zusatzfrage 1:

Gibt es in den stationären Bielefelder Pflegeeinrichtungen adäquate Angebote für pflegebedürftige Menschen unter 60 Jahren?

Zusatzfrage 2:

Falls nein, gibt es in der Verwaltung Lösungsansätze, um für pflegebedürftige Menschen unter 60 Jahren adäquate Angebote in stationären Bielefelder Pflegeeinrichtungen zu schaffen?

Antwort:

Die aktuell zur Verfügung stehenden Zahlen zum Alter und zur Versorgung Pflegebedürftiger beruhen auf den Ergebnissen der Pflegestatistik 2015 des Landesamtes für Statistik, IT.NRW (Information und Technik NRW). Die Ergebnisse sind Stichtagsdaten, die zum 15.12. bzw. 31.12.2015 in den Pflegeheimen, bei den ambulanten Diensten, den Spitzenverbänden der Pflegekassen und dem Verband der privaten Krankenversicherung erhoben wurden (vergl.: Stadt Bielefeld, Pflegebericht 2015, Bielefeld Februar 2017).

Von den 11.463 Pflegebedürftigen in Bielefeld sind

303 Menschen 15¹-30 Jahre

279 Menschen 30-45 Jahre

642 Menschen 45-60 Jahre alt.

Insgesamt sind 1.224 Menschen, die zwischen 15 und 60 Jahre alt sind, pflegebedürftig, damit gehören fast 11 Prozent der Pflegebedürftigen in diese Altersgruppe.

Von diesen Menschen wurden 2015 in stationären Einrichtungen versorgt:

0 Pflegebedürftige der Altersgruppe 15 - 30 Jahre

3 Pflegebedürftige der Altersgruppe 30 - 45 Jahre (davon Pflegestufe III 3 Pflegebedürftige)

42 Pflegebedürftige der Altersgruppe 45 - 60 Jahre (davon Pflegestufe III 15 Pflegebedürftige).

Eine Befragung der Bielefelder Pflegeheime zum Alter ihrer Bewohnerinnen und Bewohner, die von der Altenhilfeplanung der Stadt Bielefeld in 2015 durchgeführt wurde, zeigt eine vergleichsweise hohe Zahl unter 65-Jähriger in den Pflegeheimen, die einen Schwerpunkt in der Betreuung von Menschen mit einer gerontopsychiatrischen Diagnose bzw. mit hirnorganischen Schädigungen aufweisen.

Allein aufgrund der geringen Zahl der unter 60-Jährigen in stationären Einrichtungen und der inneren Differenzierung der betroffenen Altersgruppe nach der Symptomatik der Beeinträchtigung ist zu vermuten, dass es kaum Ansätze von altersbezogenen (Gruppen-)Angeboten in den einzelnen Pflegeeinrichtungen gibt.

¹ Die Pflegestatistik erhebt die Altersgruppen in 5-Jahresschritten, so dass eine Angabe zu den 18-20-Jährigen nicht möglich ist und stattdessen die Altersgruppe der 15-20-Jährigen in die Betrachtung einbezogen wird.

Der im Vergleich mit anderen Altersgruppen hohe Anteil der Zuordnung zur Pflegestufe III legt zudem nahe, dass die meisten der unter 60-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner der Bielefelder Pflegeheime schwer pflegebedürftig sind. Es ist daher davon auszugehen, dass bei der Ausrichtung der Angebote vor allem das Krankheitsbild im Vordergrund steht. Dabei ist eine biografiereflektierende Ansprache der Betroffenen ein selbstverständlicher Bestandteil der Pflegekonzepte in Einrichtungen für Pflegebedürftige. Konkrete Erkenntnisse über die Umsetzung bzw. Realität im Einzelfall und bezogen auf Menschen, die jünger als 60 Jahre sind, liegen der Stadt Bielefeld allerdings nicht vor.

Die nachfolgende Übersicht der Pflegebedürftigen nach Altersgruppen zeigt, dass die Zahl der Pflegebedürftigen in stationärer Versorgung erst nach dem 60. Lebensjahr ansteigt, dabei ist deutlich, dass auch bei den über 60-Jährigen mehr als eine Generation betroffen ist.

Tab 1: Pflegebedürftige in Bielefeld nach Alter und Grad der stationären Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige				Stationär in %
	Insgesamt	Ambulante Pflege	Pflegegeld	Vollstationäre Pflege	
5 bis unter 15	435	21	414		0
15 bis unter 20	138	15	123		0
20 bis unter 30	165	12	153		0
30 bis unter 45	279	63	216	3	1,1
45 bis unter 60	642	213	387	42	6,5
60 bis unter 70	867	258	480	126	14,5
70 bis unter 75	837	288	381	168	20,1
75 bis unter 80	1515	498	651	366	24,2
80 bis unter 85	1956	666	777	513	26,2
85 bis unter 90	2412	828	822	762	31,6
90 bis unter 95	1680	591	495	573	34,1
95 und mehr	537	171	126	240	44,7

Quelle: eigene Berechnungen nach IT NRW 2017

Dr. G. S. S. S.